



Drei auf einen Streich...

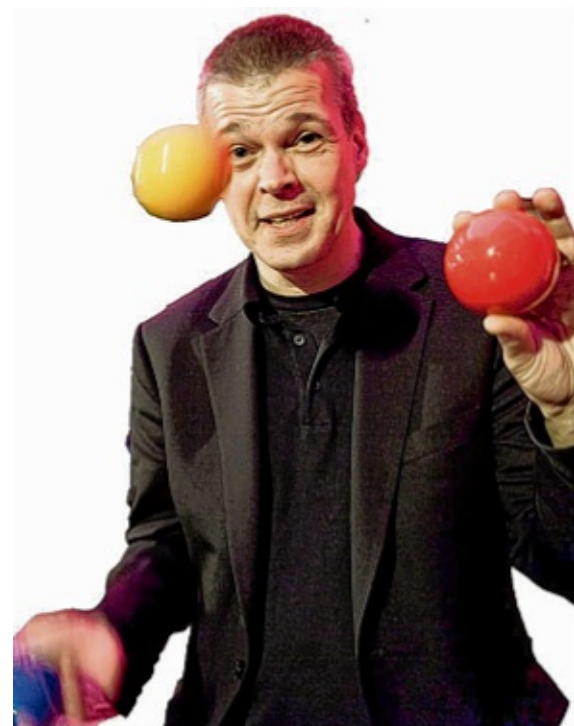
Am 17. September verwandelt sich der Simeonsplatz in Minden in ein Paradies für Kinder: Viele (gratis) Attraktionen, ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und ein Weltrekordversuch locken in die Kreisstadt.

MINDEN. So gibt es am nächsten Sonntag drei Events an einem Tag: Weltkindertag, „Eine Stadt für alle“ und Weltrekordversuch: Alle Kinder sind herzlich eingeladen, von 11 bis 18 Uhr beim „Bungee-Jump“, beim Rodeo, auf Kinderkarussells, Hüpfburgen und bei weiteren Attraktionen kostenlos Spaß zu haben. Wie auch in den Vorjahren übernimmt die Melitta Unternehmensgruppe die Kosten für die Unterhaltungsmöglichkeiten. Zur Eröffnung wird es ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Uwe Pacewitsch geben. Dazu gehören unter anderem Vorführungen mit afrikanischen Trommeln, Auftritte des Tanzhauses Minden und vom „Dance One“ Lahde, Tanz mit Playback-Gruppen verschiedenen Alters und Auftritte der Musikschule Minden, der Kitakinder des Löwenzahns und des Marienkäfers und des Kinderchors Tookula.

Eine große Tombola mit insgesamt 3.000 Preisen, darunter Fahrräder, Laptops, Schreibtische und mehr, erwartet die kleinen und großen Besucher im Zelt des Kinderschutzbundes.

Viele Partner, darunter der „Knax-Club“ der Sparkasse mit dem Velo-Taxi, das Sky-racer-Aktionsmobil und die

Volksbank Mindener Land sind mit von der Partie. Erstmals dabei ist die Stadt Minden mit dem großen „Menschenkicker“. Das Autohaus Kleinemeier stellt Fahrzeuge aus und die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Dützen präsentiert ihre Arbeit und Fahrzeuge. Wie schon in den vergangenen Jahren wird auch das Deutsche Rote Kreuz mit einem Infostand vertreten sein.



Wer macht mit: In 20 Minuten Jonglieren lernen und noch Teil eines Weltrekordversuches werden.

Und jeder, der nicht mit drei Bällen jonglieren kann und mindestens zehn Jahre alt ist, kann beim Jonglier-Schnellkurs mitmachen. auch Erwachsene sind hier angesprochen. Wer ausprobieren möchte, in 20 Minuten die Kunst des Jonglierens zu lernen, bekommt als Anerkennung eine Urkunde und drei professionelle Bälle zum Üben geschenkt.

Motivationstrainer Ste-

phan Ehlers und sein Jonglier-Team werden beim Weltkindertag einen neuen Jonglier-Weltrekordversuch durchführen: Wer mit dabei sein möchte, kann sich ab sofort für die kostenlose Teilnahme registrieren und sollte am Sonntag bis spätestens 14 Uhr vor Ort sein. Die Teilnehmerzahl ist auf 450 Personen begrenzt. Auch hierfür konnte der Kinderschutzbund Förderer gewinnen: die Follmann-Gruppe und Melitta unterstützen das Vorhaben.

Ralph Caspers, bekannt als Fernsehmoderator und Autor, kommt am 17. September für eine Autogrammstunde nach Minden und moderiert den Weltrekordversuch gemeinsam mit Stephan Ehlers.

Zugleich rückt das Thema „Familienmanagement“ in den Vordergrund: Wie sieht das „Konzept Familie“ heute und in Zukunft aus? Die Veranstaltungsserie „Eine Stadt für alle“ wurde 2013 von der Stadt Minden, der Volksbank

TV-Star Ralph Caspers live auf der Bühne

Mindener Land und dem Unternehmen Ornamin initiiert. Schnell war man sich einig, diese Veranstaltung auch beim Weltkindertag stattfinden zu lassen.

Weitere Infos unter www.dksb-minden.de und www.170917.jonglierschule.de

ab 11.00 Uhr **Weher Duo Leuchtfeuer**
Kartoffelmarkt
 Sonntag, 17. September
 Aussteller & Unterhaltung
 Kaffee & Kuchen & Torten
Gasthaus Schwettmann
 Rahden - Wehe
 NEU SCHWEIN trifft MATJES
 Schnitzel-Matjes-Buffer mittags im Saal

Stöberparadies
 MÖBEL
 HAUSHALTSWAREN
 TEXTILIEN
 SPIELSACHEN
 UND VIELES MEHR
 Gesellenweg 15, 32427 Minden
 INFOS UNTER 0571 50510772

Aktionspreis
Husqvarna Rasentraktor TC 38
 • 1 Zylinder B&S Motor mit 12,5 PS
 • Autochoke
 • 97 cm Schnittbreite
 • Schaltgetriebe
 • 220 l Fangkorb
Husqvarna TC 138
 • Hydrostatischer Antrieb
 • 14PS Motor
 Statt: 1.999,- **1.799,-**
MEIER-BUNGE
 Fertig montiert und eingestellt
 Landtechnik Gartentechnik Motorgereäte Landw. Spielzeug
 Tierparkstr. 9
 49419 Wagenfeld
 05774/9491-61
 www.meier-bunge.de

WIRTSCHAFTSWUNDER, VON UNS GERETTET.
 Antriebsrad der Auslegerkräne in der Sayner Hütte, 1830.
 Eines von vielen tausend geförderten Denkmälen.
 Wir erhalten Einzigartiges. Mit Ihrer Hilfe.
 Spendenkonto
 IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
 BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
 www.denkmalschutz.de
DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ
 Wir bauen auf Kultur.



Unterhaltsam? Hinter Maispflanzen könnte eine grauenvolle Gestalt hocken. Foto: Silke Rischmueller

Schock im Maisfeld

Schaurige Gestalten erschrecken Freiwillige

UCHTE/HÖFEN. Nichts für schwache Nerven: Schon bald wird ein Maisfeld Schauplatz für mysteriöse Wahrsagerinnen, schaurige Fleischverkäufer und unheimliche Clowns. Am 15. und 16. September verwandelt sich das Maislabyrinth in Höfen bei Uchte in ein Horrorlabyrinth. Zusammen mit über 25 „Erschreckern“ bietet der Organisator Dirk Bergmann eine in der Region einzigartige Grusel-Aktion. Diese Produktion wurde über mehrere Monate geplant und erstellt. Dutzende bizarre Kulissen gebaut, Kostüme geschneidert und Make-up für jeden Horror-Darsteller ausgear-

beitet. Die Besucher erwartet laut Veranstalter ein Adrenalin gefüllter Pfad durch das Maisfeld.

Mal biegt sich der Weg links, mal rechts und hinter jeder Ecke oder auch hinter jeder Maispflanze könnte sich eine grauenvolle Gestalt verstecken. Gedämmte Beleuchtung wird zur Unterstützung der Atmosphäre eingesetzt. Manche Passagen liegen in der kompletten Dunkelheit.

Neben den schreienden Besuchern und das Krächzen der Erschreckter hat auch die ein oder andere Kulisse ihren ganz eigenen grauenhaften Klang. Wer es mag...

SPITZE FEDER

Gedruckt ist immer noch glaubwürdiger...

Von wegen „Lügenpresse“! Auch in digitalen Zeiten bleiben die klassischen Medien die wichtigste Nachrichtenquelle. Das zeigt eine repräsentative Umfrage der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers in Deutschland. Demnach haben die Social Media in Sachen Glaubwürdigkeit gegenüber öffentlich-rechtlichen Fernsehsendern sowie Zeitungen keine Chance.

71 Prozent der Deutschen informieren sich bei öffentlich-rechtlichen Fernsehsendern über aktuelle politische Ereignisse, Tages- und Wochenzeitungen lesen 53 Prozent. News-Seiten im In-

ternet kommen hingegen nur auf 37 Prozent, Social-Media-Kanäle wie Facebook, Twitter oder Youtube gerade mal auf 23 Prozent.

Noch größer ist die Diskrepanz zwischen klassischen und sozialen Medien, wenn es um das Vertrauen in den Wahrheitsgehalt der Informationen geht. Während 80 Prozent der Befragten die öffentlich-rechtlichen Medien für vertrauenswürdig halten, glauben lediglich 15 Prozent dasselbe von Facebook. Bei Twitter sind es nur zehn Prozent. Nicht nur von Trump wird da ja auch jede Menge Quatsch verzwischert,

meint Ihr Weserspucker

Zauber der Travestie

Schrille Show animiert zum Mitmachen

BAD OEYNHAUSEN. Die schräg-schrille Original-Revue „Zauber der Travestie“ feiert 20-jähriges Jubiläum und lässt sich dabei auch einen Besuch im Theater im Park in Bad Oeynhausen nicht nehmen. Am 30. September, 19.30 Uhr, besucht das Ensemble wieder die Kurstadt. Die Revue von Tim Zwolinski, bekannt aus Fern-

sehsendern wie RTL, entführt in die Welt der Travestie, verzaubert, unterhält und überrascht. Mal heftig, mal mit Herz und das alles verpackt in einer Vielfalt aus farbenprächtigen Kostümen. Ein Besuch des Programms ist ab 16 Jahren empfohlen. Die Zuschauer können mitmachen, tanzen und singen, lädt der Veranstalter ein.

KONTAKT

Weser Spucker

Zentrale: (0571) 8 88 06-0
 Anzeigen: (0571) 8 88 06-60
 Internet: www.Weserspucker.de

Fax: (0571) 8 88 06-40
 Redaktion: (0571) 8 88 06-51
 Email: info@weserspucker.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Weserspucker-Verlag GmbH & Co. KG
 Obermarktstraße 26-30, 32423 Minden, Postfach 2845
 Telefon: (0571) 8 88 06-0

Geschäftsführung: Carsten Lohmann

Redaktion: OWL Redaktionsservice GmbH,
 Leitung: Jörg Meier (V.i.S.d.P.), Mareike Bulmahn

Preise: Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 13

